Dr. Martin von Arndt | Siemensstraße 1 | 71706 Markgröningen | Mobil 0177.21 66 072
autor@vonarndt.de | www.vonarndt.de

Kursprogramm Religion Dr. Martin v. Arndt

Bitte beachten Sie: Alle Kurse werden von mir auch als ***Onlineseminare*** angeboten.

- **Weltreligionen: Eine Einführung in Islam, Judentum, Hinduismus und Buddhismus**

Religionen sind vielfältig. Religionen bestimmen unsere Kultur, unser Leben. Es sind vor allem fünf Weltreligionen, die heute bedeutsam sind: Neben dem Christentum der Islam, das Judentum, Hinduismus und Buddhismus. Im Kurs lernen Sie die philosophischen Grundlagen der vier nichtchristlichen Weltreligionen kennen.

Themen des Seminars:
- Wie stellen sich diese Religionen Gott vor?
- Was ist der Mensch, in welchem Verhältnis steht er zu Gott oder den Göttern?
- Und wie sollen wir Menschen handeln und uns auf dieser Welt zurechtfinden?

4 Termine à 3-4 UE

Wenn Sie die Vortragsreihe nicht insgesamt buchen möchten, biete ich jede der vier Religionen auch einzeln als Kurzvortrag im Umfang von 3-4 UE an.

- **Die vier edlen Wahrheiten des Buddhismus – Einführung in den Buddhismus**

Der Buddhismus ist eine der faszinierendsten Religionen der Welt. Keine andere gilt als friedlicher, toleranter und lebensnäher. Buddhist*innen selbst sprechen vom Buddhismus deshalb eher von einem „Weg, Erkenntnis zu gewinnen“, nicht von einer Religion, was unserem Begriff der „Philosophie“ nahe kommt. Aber der Buddhismus hat so viele Facetten, dass von einem einheitlichen System ohnehin nicht die Rede sein kann. Entdecken Sie die spannende Welt des Buddhismus in diesem multimedial unterstützten Seminar.

Themen des Seminars:
- Die Persönlichkeit des historischen Buddha Siddhartha Gautama
- Menschenbild und Erlösung im Buddhismus
- Lehrsysteme: Vom kleinen und großen „Fahrzeug“ (Hinayana, Mahayana), tibetischer Buddhismus
- Zen: Der Buddhismus ist in der westlichen Welt angekommen

Als Seminar: 8 UE | Als Kurzvortrag: 3-4 UE

- **Wenn ihr Buddha trefft, tötet Buddha: Die Faszination Zen-Buddhismus**

Kaum eine andere Religion fasziniert den Westen so sehr wie der Zen-Buddhismus. Er entstand im 5. Jahrhundert in China und breitete sich zunächst vor allem nach Japan und Korea aus. Zen wendet sich gegen überkommene buddhistische Bräuche und Kultpraktiken, um den Blick auf das Wesentliche frei zu bekommen. Im Westen wird er auch als „Meditations-Buddhismus“

bezeichnet – Achtsamkeit und die Erfahrung intensiver meditativer Versenkung sind für ihn die wichtigsten Werkzeuge auf dem Weg zur Erlösung.

Themen des Seminars:

- Grundlagen buddhistischer Philosophie: Vom Hinayana zum Mahayana, vom Mahayana zum Zen
- Schulen des Zen: Rinzai- und Soto-Zen
- Zen und die Künste
- Zen in der westlichen Welt und das Konzept der Achtsamkeit

8 UE

- **Von Brahmanen, Gurus und Yogis – Einführung in den Hinduismus**

Mit dem Begriff Hinduismus werden unterschiedliche Religionen zusammengefasst, die auf dem indischen Subkontinent beheimatet sind. Von den altindischen Veden und Upanishaden über die Verehrung von Shiva oder Vishnu bis hin zu modernen Patchwork-Religionen: gemeinsam sind ihnen der Götterpantheon, das Kastensystem, die Lehre von der Seelenwanderung und das Gesetz des Karma, das über die Wiedergeburt entscheidet. – Das Seminar möchte einen ersten Überblick geben über die vielfältige Welt indischer Religionen.

Themen des Seminars:

- Entwicklung des Hinduismus seit den Anfängen: Veden, Upanishaden, Tantra und Yoga
- Hauptreligionen des Hinduismus: Vishnuismus und Shivaismus
- Neuere Entwicklungen: Patchwork und Hindu-Fundamentalismus, der Konflikt mit dem Islam

Als Seminar: 8 UE | Als Kurzvortrag: 3-4 UE

- **Was wir über den Islam wissen sollten – Einführung in den Islam**

Über keine andere Weltreligion kursiert so viel Halbwissen, kursieren so viele mediale Ammenmärchen wie über den Islam. Dass seit einiger Zeit pseudowissenschaftliche Theorien wie die vom „Kampf der Kulturen“ die Runde machen können, liegt begründet in unserem generellen Unwissen über diese Religion. Wir alle sollten etwas mehr über den Islam wissen, um die weltpolitische Situation realistischer einschätzen und den Dialog der Religionen einmal ernsthaft in Gang bringen zu können.

Themen des Seminars:

- Überblick über die Geschichte des Islam
- Gibt es überhaupt „den“ Islam? Glaubenslehren und Glaubensspaltungen
- Mohammed: Biographie und Persönlichkeitsentwicklung
- Der Koran: Gottesbild und Menschenbild
- Islamfundamentalismus

Als Seminar: 8 UE | Als Kurzvortrag: 3-4 UE

- **Schiiten und Sunniten**

Sunnismus und Schiismus sind die beiden wichtigsten religiösen Strömungen innerhalb des Islam. Ihre gemeinsame Geschichte ist von blutigen Fehden und innerislamischen Kriegen geprägt. Und der Glaubenskonflikt beeinflusst die Politik bis in die Gegenwart: Der Aufstieg des sogenannten „Islamischen Staats" resultiert daraus, aber auch die Kriege in Syrien und im Jemen, die sich nicht zuletzt als Stellvertreterkriege zwischen der sunnitischen Regionalmacht Saudi-Arabien und der schiitischen Schutzmacht Iran darstellen.

Themen des Seminars:
- Historische Ursachen des Glaubenskonflikts
- Religiöse Unterschiede
- Aktuelle Konflikte im Spannungsfeld zwischen Sunnismus und Schiismus

4 UE

- **Gott, sein Volk und das Land – Einführung in die Religion des Judentums**

Sie ist sicherlich nicht eine der anhängerstärksten Religionsgruppen der Welt. Doch mit ihrer über dreitausendjährigen Geschichte und ihrer immensen Wirkung auf Christentum und Islam ist die jüdische Religion eine der einflussreichsten und bemerkenswertesten der Menschheitsgeschichte. Wie hat sie sich historisch zum heutigen Judentum entwickelt? Was macht ihre Besonderheit aus, ihr „Alleinstellungsmerkmal" unter den Weltreligionen?

Themen des Seminars:
- Jüdische Religionsgeschichte in biblischer Zeit, im Mittelalter und der Neuzeit
- Die Heiligen Schriften
- Das Verhältnis zu den anderen Offenbarungsreligionen Christentum und Islam
- Gottesbild und Menschenbild
- Glaubenspraxis, Riten und Feste der jüdischen Religion

Als Seminar: 8 UE | Als Kurzvortrag: 3-4 UE

- **NEU IM PROGRAMM: Leben und Persönlichkeit historischer Religionsstifter: Buddha und Mohammed**

Der Buddhismus und der Islam werden oft auch als „Stifterreligionen" bezeichnet. Denn im Gegensatz zum Hinduismus, dessen Ursprünge sich im Dunkel der Vorgeschichte verlieren, lassen sich die Autobiographien der Religionsstifter Siddharta Gautama und Mohammed historisch vergleichsweise gut nachzeichnen. Der Kurs gibt einen kleinen Einblick in beider Leben und in die von ihnen gestifteten Religionen.

Themen des Seminars:

- Buddha: sein Leben, seine Persönlichkeit, seine Lehre
- Mohammed: sein Leben, seine Persönlichkeit, seine Lehre

4 UE

- **NEU IM PROGRAMM: Kulte und Sekten: Wie gefährlich sind sie wirklich?**

Wir wollen das Thema Kulte und Sekten erkunden und erfahren, was diese Gruppierungen auszeichnet. Dabei soll es in einer sachlichen Auseinandersetzung auch um die Frage gehen, welche potenziellen Herausforderungen sie für eine demokratische Gesellschaft der Zukunft darstellen. Der Kurs möchte ein grundsätzliches Verständnis für das Thema schaffen, um kritisch und informiert darüber diskutieren zu können.

Themen des Seminars:

- Was sind Kulte bzw. Sekten? Was zeichnet sie aus, wie heben sie sich auf dem „religiösen Markt" von anderen Gruppierungen ab?
- Scientology, Osho und Branch Davidians (Waco-Rising): Eine kurze Geschichte der Kulte und Sekten
- Kritische Diskussion über Kulte und Sekten

4 UE

- **NEU IM PROGRAMM: Verschwörungstheorien**

Verschwörungstheorien spiegeln heutzutage ein tiefes Misstrauen gegenüber politischen Institutionen wider. Durch soziale Medien hat sich dieses Misstrauen zuletzt massiv verstärkt: Im Internet finden und vernetzen sich Anhänger*innen solcher Theorien und schaffen alternative Öffentlichkeiten. Solche Gruppen können sich radikalisieren, schrecken nicht vor Gewalt zurück und haben das Potential, unsere Demokratie zu gefährden.

Themen des Seminars:

- Wie entstehen und welche Funktionen erfüllen Verschwörungstheorien?
- Verschwörungstheorien von einst: „Die Protokolle der Weisen von Zion" – eine mörderische historische Fälschung
- Verschwörungstheorien von heute: Pizzagate, QAnon und die Mär vom „Deep State"

4 UE

- **NEU IM PROGRAMM: Mystik: Die Begegnung mit Gott in der eigenen Seele**

Der Kurs will die Grundlagen der Mystik erkunden, der Begegnung mit Gott in der eigenen Seele, dem Herzen oder der Psyche. Wir wollen einen Blick werfen auf das Thema Mystik in den abrahamitischen Religionen (Judentum, Christentum, Islam), sowohl im Kontext ihrer Geschichte als

auch im interreligiösen Dialog. Zusätzlich betrachten wir Mystik aus psychologischer Perspektive, um ein besseres Verständnis ihrer spirituellen Praxis zu gewinnen.

Themen des Seminars:

- Was ist Mystik? Was unterscheidet sie von anderen Formen des Religiösen?
- Eine kurze Geschichte der Mystik in den drei abrahamitischen Religionen
- Der psychologische Blick auf die Mystik

4 UE

- **Die traditionellen Religionen Chinas**

Auch wenn Westlerinnen und Westler China heute vor allem als kommunistisches oder allenfalls buddhistisch geprägtes Land wahrnehmen, besitzt das „Reich der Mitte" doch eine wesentlich ältere, vieltausendjährige religiöse Kultur. Zu den traditionellen Religionen zählen die Lehre von Yin und Yang, der Daoismus und der Konfuzianismus. Wenn wir uns mit ihnen beschäftigen, gelingt es uns, auch die Anziehungskraft zu verstehen, die von TCM (Traditionelle Chinesische Medizin), Feng Shui, Qigong und Taijiquan ausgeht.

Themen des Seminars:

- Die Grundlagen der chinesischen Religionen: Yin-Yang und die Harmonie von Himmel, Erde und Mensch
- Laozi und der Daoismus
- Klassischer und moderner Konfuzianismus
- Traditionelle Chinesische Medizin, Feng Shui, Qigong und Taijiquan im religiösen Kontext

8 UE

- **Islamischer Fundamentalismus in Geschichte und Gegenwart**

Der Vortrag beleuchtet die geschichtliche Entwicklung des Islamfundamentalismus in Sunnismus und Schiismus, die Auseinandersetzung zwischen Saudi-Arabien und dem Iran, die um Einfluss auf die islamische Welt kämpfen und Stellvertreterkriege führen. Er zeichnet die Entwicklung und Ausbreitung von Al-Qaida und des sogenannten Islamischen Staats (IS) nach und versucht nicht zuletzt Antworten zu geben auf die Frage, warum sich junge Westler*innen dem Islamfundamentalismus zuwenden.

Themen des Seminars:

- Geschichte des Islamfundamentalismus (Untergang des Kalifats, westlicher Kolonialismus, islamische Reaktionen)
- Die Wahhabiten in Saudi-Arabien: Der sunnitische Fundamentalismus älterer Prägung
- Die Iranische Revolution: Der schiitische Fundamentalismus
- Krieg um Einfluss? Die Auseinandersetzung zwischen Saudi-Arabien und Iran

- Die Al-Qaida
- Entstehung und Ausbreitung von ISIS / IS
- Warum wenden sich junge Westler*innen dem Islamfundamentalismus zu?

8 UE

- **Die „reine Lehre“: Fundamentalismus in Christentum und Islam**

Fundamentalistische Religionsbewegungen sind keine Entwicklung der jüngeren Geschichte, auch wenn uns dies durch die mediale Berichterstattung bisweilen suggeriert wird. In den Offenbarungsreligionen bedeutet Fundamentalismus eine Rückkehr zur „reinen Lehre“ auf Grundlage der als von Gott geoffenbart geltenden Texte. Typisch sind die Abkehr von wissenschaftlichen Errungenschaften der Moderne und die apokalyptische Endschlacht zwischen Gut und Böse. Das Seminar will das Phänomen Fundamentalismus religionswissenschaftlich und psychologisch einordnen und zeigt Gefahren auf für einen „Terror im Namen Gottes“.

Themen des Seminars:

- Fundamentalistische und evangelikale Bewegungen in den USA und Deutschland: Bibeltreue, Kreationismus, „Intelligent Design“ und politische Einflussnahme
- Islam-Fundamentalismus: Wahhabismus, Iranischer Revolutionsexport, Al-Qaida und „Islamischer Staat“

6 UE

- **Christlicher Fundamentalismus und neurechtes Christentum**

Christlicher Fundamentalismus bedeutet eine Rückkehr zur „Reinform“ der jesuanischen Lehre auf Grundlage der als von Gott geoffenbart geltenden Texte. Typisch hierfür sind die Abkehr von wissenschaftlichen Errungenschaften der Moderne und die apokalyptische Endschlacht zwischen Gut und Böse, „Gläubigen“ und „Ungläubigen“. – Das Seminar will das Phänomen christlicher Fundamentalismus religionswissenschaftlich und psychologisch einordnen. Es zeigt Gefahren auf, die von neurechten christlichen Ideen für unsere demokratische Grundordnung ausgehen. Nicht zuletzt wird gezeigt, wie gegen fundamentalistische Einstellungen argumentiert werden kann.

Themen des Seminars:

- Fundamentalistische Strömungen der katholischen Kirche
- Evangelischer und evangelikaler Fundamentalismus: Bibeltreue, Kreationismus und „Intelligent Design“
- Neurechtes Christentum und christlicher Extremismus in Deutschland und den USA: Christliche Identitäre, „Aryan Nations“, Posse Comitatus und die „White Aryan Resistance“-Bewegung

4 UE

- **Die kleineren Religionen des Ostens: Sikhs, Bahai, Shinto**

Mit rund 130 Millionen Anhänger*innen zählen diese drei zu den eher kleineren Religionen der Menschheit. Dennoch haben sie prägende Spuren in der Religionsgeschichte hinterlassen, sind mit Gemeinden in Deutschland vertreten und pflegen äußerst aktive religiöse Gemeinwesen. Wie und wo entstanden diese Religionen? Und woran glauben sie?

Themen des Seminars:

- Die Sikhs: Weisheit für den Alltag
- Die Bahai: Die mystische Einheit der Religionen und der Menschheit
- Shinto: Die traditionelle Religion Japans

6 UE

- **Religion und Psychologie**

Die Religionspsychologie ist ein Teilgebiet sowohl der Religionswissenschaft als auch der Psychologie. Sie erforscht im Verhältnis zwischen Gott und einem menschlichen Gegenüber stets die menschliche Seite – beispielsweise fragt sie nach den psychologischen Voraussetzungen für das Zustandekommen religiöser Erlebnisse.

Themen des Seminars:

- Wie „entsteht“ und entwickelt sich Religiosität? Wir betrachten hierfür kognitions- und sozialpsychologische Grundlagen der Wahrnehmung, lernen Ergebnisse aus Rollentheorie und religiöser Sozialisation kennen, um das Zustandekommen religiöser Erlebnisse wissenschaftlich zu erklären.
- Mystik: Wie „funktioniert“ mystisches Erleben, die „Gottesbegegnung“ in der eigenen Seele / Psyche? Und welche Rolle spielen hierbei biochemische Vorgänge?
- Zusatzthema: Sigmund Freud: Psychoanalyse und Religion

6-8 UE